

GOTTFRIED-KELLER-GYMNASIUM
(Ganztagsgymnasium)
Olbersstr. 38
10589 Berlin
Tel.: (0 30) 9029-27310
E-Mail: gks-berlin@t-online.de

Protokoll der 1. Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) im Schuljahr 2014/2015

Anwesende:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Herr Kreitmeyer (bis einschl. TOP 3)
Frau Holter-Sterz (ab TOP 4)

Herr Kreitmeyer begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) Begrüßung**
- 2) Festlegung einer Wahlleitung**
- 3) Wahlen**
- 4) Übergabe der Sitzungsleitung an die neu gewählten Mandatsträger/innen**

TOP 1: Begrüßung

Herr Kreitmeyer dankt allen Anwesenden für Bereitschaft, sich als Elternvertreterinnen und Elternvertreter zur Verfügung zu stellen. Insbesondere heißt er die Vertreterinnen und Vertreter der neuen 7. Klassen willkommen und wünscht für das laufende Schuljahr eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternvertretung.

TOP 2: Festlegung einer Wahlleitung

Herr Kreitmeyer schlägt vor, wie in den letzten Jahren Herrn Kany mit der Leitung der Wahlen zu betrauen. Die GEV folgt diesem Vorschlag. Deshalb übernimmt Herr Kany die Leitung der Wahlen.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde eröffnet er den ersten Wahlgang:

TOP 3: Wahlen

Wahl des Elternsprechers/der Elternsprecherin

Auf Nachfrage skizziert Herr Kany das Arbeitsfeld eines Elternsprechers.

- Frau Holter-Sterz

wird vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl wird Frau Holter-Sterz einstimmig zur Elternsprecherin gewählt.

Frau Holter-Sterz nimmt die Wahl an.

Wahl von bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern:

Es werden vorgeschlagen:

- Herr Hermanussen
- Frau Jaradat
- Herr Schumacher

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die drei Vorgeschlagenen einstimmig zu Stellvertreter/inne/n gewählt.

Die drei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl der Mitglieder der Schulkonferenz

Herr Kany erläutert, dass die zweijährige Wahlperiode der Schulkonferenz abgelaufen sei und deshalb die vier Mitglieder für die Elternschaft neu zu wählen seien.. Herr Kany gibt noch eine kurze Information über Aufgaben und Arbeitsweise sowie anstehende Vorhaben der Schulkonferenz.

Es werden dann folgende Kandidat/inn/en vorgeschlagen:

- Frau Koch
- Herr Frank
- Frau Holter-Sterz
- Herr Hermanussen
- Frau Khalil

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

Bei der nachfolgenden Wahl entfallen

- 19 Stimmen auf Frau Holter-Sterz
- 17 Stimmen auf Herrn Frank
- 12 Stimmen auf Herrn Hermanussen
- 10 Stimmen auf Frau Khalil
- 7 Stimmen auf Frau Koch

Gewählt sind somit Frau Holter-Sterz, Herr Frank, Herr Hermanussen und Frau Khalil.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit sind Mitglieder der Schulkonferenz (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Herr Hermanussen
2. Frau Holter-Sterz
3. Herr Frank
4. Frau Khalil

Für die Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden vorgeschlagen:

- Frau Hellwig
- Frau Rossa
- Frau Mohr
- Herr Gündüz

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die vier Vorgeschlagenen einstimmig zu Stellvertreter/inne/n gewählt.

Die vier Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern in der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte (GK):

Es werden vorgeschlagen:

- Frau Hellwig
- Frau Koch

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern in der Schülerversretung (SV):

Es werden vorgeschlagen:

- Herr Schumacher
- Herr Ley

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die zwei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern im Bezirksehternausschuss (BEA)

Nach einer kurzen Information über Aufgaben und Sitzungsmodus dieses Gremiums werden vorgeschlagen:

- Herr Frank
- Herr Wesener

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die zwei Gewählten nehmen die Wahl an.

Als Vertreterinnen werden vorgeschlagen:

- Frau Rossa
- Frau Neick

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste. Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig als Stellvertreterinnen gewählt.

Die zwei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von bis zu zwei Mitgliedern für die an der Schule gebildeten Fachkonferenzen:

Die folgenden Mitglieder werden per Akklamation zu Mitgliedern der einzelnen Fachkonferenzen gewählt:

Deutsch.....Frau Mohr, Frau Richter
Englisch.....Frau Koch, Frau Neick
SpanischFrau Koch, Frau Orhan
Französisch.....Frau Neick, Frau Orhand
Geschichte/PWFrau Richter, Herr Frank
ErdkundeFrau Neick
Ethik/PhilosophieHerr Wesener, Frau Richter

Mathematik.....Herr Gündüz, Frau Hellwig
Physik.....Frau Rossa
Chemie.....Herr Hinz, Frau Hellwig
Biologie.....Herr Gündüz
Kunst.....Frau Rossa
Sport.....Herr Schumacher, Frau Schindler Frau Fidanboy

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit sind die Wahlen in der GEV abgeschlossen. Herr Kreitmeyer dankt Herrn Kany für die Leitung der Wahl und übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Elternsprecherin, Frau Holter-Sterz.

TOP 4:Übernahme der Leitung der Sitzung durch die neuen Elternsprecher

Frau Holter-Sterz übernimmt die Leitung der Sitzung.

Für das vorliegende Teilprotokoll bis zu diesem Tagesordnungspunkt:

Uwe Kany

Für das Protokoll ab Top 5 : E.Holter-Sterz

Top 5

Bericht der Schulleitung:

- Die Anzahl der Schüler ist auf 730 Personen gestiegen.
- Lehrermangelfächer sind nach wie vor die naturwissenschaftlichen Fächer
- Die Anzahl der Berufsbegleitenden Referendare wird an der Schule zunehmen.
- Momentan werden 78 Kolleg_inen an der GKS beschäftigt. Alle Fächer sind zurzeit besetzt jedoch mangelt es stark an Vertretungsreserven im Falle eines Lehrerausfalls. Zum Halbjahr kann es wieder zu einem Lehrerengpass kommen da drei Kolleginnen in Mutterschaftsurlaub gehen.
- Es folgt ein Bericht über die neue Studienzeitenzusammensetzung. Erklärung dazu durch eine Broschüre. (die Broschüre wird demnächst auf die Schulhomepage hochgeladen)
- Es werden viele neue freiwillige Projekte an der Schule angeboten die in zusätzlichen Studienzeiten wahrgenommen werden können. Förderunterricht wird in diesem Schuljahr in den Studienzeiten statt und nicht mehr in der Mittagspause durchgeführt.
- Herr Kreitmeyer kündigt die Gäste von der SBH Fürsorge an und bittet sie, ihr Projekt bei den Sitzungsmitgliedern vorzustellen.

Top 6

Die Projekte der SBH (seit 1827 tätig) stehen unter dem Motto: Integration statt Inhaftierung. Nähere Informationen dazu findet man unter www.sbh-fuersorge.de
Das aktuelle Projekt an der GKS sieht Malerarbeiten vor, die durch „ Geldstrafler “ unter Betreuung der vereinseigenen Sozialpädagogen, bis in etwa Ende Dezember durchgeführt werden. Die nicht bezahlten Geldstrafen werden, durch die Arbeit an der Schule ganz oder zum Teil getilgt. Die Arbeiter sind täglich bis 8 Stunden in der Schule und werden von einem gelernten Maler angeleitet. Renoviert werden: Das 3. OG, Toiletten, Flur, Eingang A und die 8 Toiletten im Flügel A.

Momentan werden 6 Arbeiter an der GKS beschäftigt.

Die Schüler sind über die Malerarbeiten informiert, der Punkt, dass die Beschäftigten durch die SBH gefördert werden wurde nicht präzisiert. Bei Fragen jedoch werden die Schüler ausreichend aufgeklärt werden.

Top 7

Weitere Informationen von der Schulleitung:

- Die Gedenkfeier am 7. November 2014 wird durch die 10. Klassen vorbereitet. In Rahmen der Gedenkveranstaltung findet ein Schweigemarsch statt. Die Feier wird durch die Schüler selbstständig moderiert. Die Informationen dazu, so wie das Programm wird auf der Schulhomepage veröffentlicht.
- Des Weiteren wird um Elterninitiativen im Mittagsbund gebeten. Vor allem für die Sportklassen braucht die Schule etwas Unterstützung durch die Eltern. Im Fitnessraum werden eine oder mehrere Personen zur Aufsicht in der 5. 6. und 7. Stunde dringend gebraucht. Er wäre wünschenswert, wenn ein Elternteil jeweils eine Schicht übernehmen könnte. Der Fitnessraum steht allen Schülern zur Verfügung . Die Eltern können in ihren Schichten alle Geräte mitbenutzen.

TOP 7

Informationen zum Förderverein

(Die Bitte an Elternsprecher, auf den Elternabenden für den Förderverein zu werben.)

TOP 8

Verabschiedung

